

# Start der Prüfung der Landgrenzen nach den Schengen-Anforderungen

---

Veröffentlichungsdatum: 22-03-2010



Ein Expertenausschuss in Bezug auf die Schengen-Kriterien beginnt am Montag, den Zustand der Landgrenzen Bulgariens zu beurteilen, berichtet der nationale Fernsehsender BNT.

Die Prüfung umfasst drei Grenzkontrollpunkte - Gjueschewo, Kalotina und Kapitan Andreewo - die Hauptgrenzkontrollpunkte der Außengrenzen von Bulgarien und der EU.

Nach zweijähriger Verzögerung ist schon ein nationaler Schengen-Plan erarbeitet worden, der höchst wahrscheinlich vom Ministerrat am Mittwoch bestätigt wird, erinnert BNT.

Seit Anfang des Jahres wurden beim Grenzkontrollpunkt Kalotina neue Terminals für Grenzkontrolle von Reisenden errichtet. Beim Grenzkontrollpunkt Kapitan Andreewo wird die Kontrolle der Reisenden auf eine Linie von Grenzpolizisten und Zollbeamten vollbracht. Nach den Reparaturen wird die ganze Kapazität vom Grenzkontrollpunkt Gjueschewo verwendet.

Mittlerweile werden das Innenministerium und das Institut "Open Society" ein Abkommen für Bürgerbeobachtung der Vorbereitung Bulgariens auf den Beitritt in die Schengen-Zone abschließen, teilte die Pressestelle vom Innenministerium mit.

Laut dem Abkommen für Zusammenarbeit engagiert sich das Institut "Open Society" Sofia dafür, die Bürgerbeobachtung des Fortschritts Bulgariens während der Vorbereitung auf den Beitritt zu Schengen und die Verwendung der Mittel vom Schengen-Instrument umzusetzen. Das Innenministerium engagiert sich, dem Institut regelmäßig die notwendige Information für die Umsetzung der Bürgerbeobachtung zu liefern, wobei die nationale Gesetzgebung eingehalten wird.